

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	12.04.2024
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	2-0832/24/35-063

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsbeirat des Ortsteils Schönfeld		öffentlich	Entscheidung

Ausbau der L24 OD Schönfeld

Sachverhalt:

Das Land Rheinland-Pfalz beabsichtigt die L24 neben der freien Strecke in Richtung Steffeln auch die Ortsdurchfahrt Schönfeld auszubauen. Vom LBM Gerolstein wurde nun eine erste Entwurfsplanung erstellt. Die Entwurfsplanung wurde anschließend von Herrn Andreas Brehm, LBM Gerolstein im Detail vorgestellt.

Die Planung des LBM Gerolstein sieht folgenden Ausbau vor:

- Vollausbau der Straße, Ausbaulänge ca. 760m, Regelbreite 6,0m.
- Beidseitiger behindertengerechter Ausbau der Gehwege mit einer Regelbreite von 1,50m, Gehweg links von ca. Bau-km 0+040 bis ca. Bau-km 0+740 (ca. 700m)
Gehweg rechts von ca. Bau-km 0+175 bis ca. Bau-km 0+515 (ca. 340m)
- Barrierefreier Ausbau der 1. Bushaltestelle einschl. Buswarte Halle und Parkplätzen bei Bau-km 0+125 mit Vorzugsvariante und Alternativvorschlag
- Barrierefreier Ausbau der 2. Bushaltestelle einschl. Buswarte Häuschen bei ca. Bau-km 0+450, Bushaltestelle am Wendepunkt kann ggf. entfallen.
- Rückbau Mauerkopf bei Kirche und Sanierung von drei Stützwänden (Fugensanierung Natursteinmauerwerk, Stahlbetonabdeckung u. Geländer)
- Trennung der Fahrbahn von Gehweg/Bankett über eine Rundbordanlage mit Betonrinne (zweizeilig)
- Grünbeete im Kreuzungsbereich Mühlenweg/Auf der Kaul.

Die Kostenberechnung einschließlich Kostenteilungspläne zur vorgestellten Planung werden derzeit durch den LBM Gerolstein erstellt. Der durch die Ortsgemeinde zu finanzierende Ausbau der Gehwege, sowie der behindertengerechte Ausbau der Bushaltestellen einschließlich Wartehalle ist förderfähig nach dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz LVFGKom.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat befürwortet nach sehr eingehender Diskussion den Ausbau der L24 gemäß der vorgestellten Entwurfsplanung. Der Ortsbeirat spricht sich für nachfolgend aufgeführte Ausbauvarianten aus:

- Die Bushaltestelle bei ca. Bau-km 0+125 soll barrierefrei ausgebaut werden, als:
 - Vorzugsvariante mit Parkplätzen,
 - Alternativ Busbucht mit Grünbeet.
- Eine 2. barrierefreie Haltestelle soll bei Bau-km _____ eingeplant werden.
- Die Haltestelle am Wendepunkt (nicht barrierefrei) soll
 - beibehalten werden
 - entfallen.

➤ Außerdem wurden folgende Änderungswünsche vorgebracht:

.....
.....
.....
.....

Finanzielle Auswirkungen:

Nach Abschluss der Entwurfsplanung sind sodann im Haushalt 2025/2026 die notwendigen Haushaltsmittel für den Gemeindeanteil einzuplanen. Etwaige Fördermöglichkeiten werden seitens der Verwaltung geprüft.